

### III.11

#### Welt der Unternehmen

## Grüner Wirtschaften – Greenwashing und Nachhaltigkeit in Unternehmen

Daniel Buss



Nachhaltigkeit spielt in unserer Gesellschaft eine immer größere Rolle. Vor allem der Wirtschaft sowie einzelnen Unternehmen wird vorgehalten, nicht nachhaltig zu produzieren, sondern im Gegenteil zur Umweltzerstörung oder zur Ungleichheit von Lebensbedingungen beizutragen. Schließen sich erfolgreiches Wirtschaften und nachhaltige Entwicklung aus? Diese Unterrichtseinheit behandelt konkrete Maßnahmen für Unternehmen, die Nachhaltigkeit umsetzen wollen. Es wird beleuchtet, wie sich einige Unternehmen hinter einem ‚grünen Image‘ und Greenwashing verstecken, und analysiert, wie andere ihr Geschäftsmodell an Nachhaltigkeitsgedanken ausrichten.

#### KOMPETENZPROFIL

Jahrgangsstufe: 11/12/13

Dauer: 10 Unterrichtsstunden

Kompetenzen: die Bedeutung von Nachhaltigkeit für Unternehmen begreifen; Unternehmen auf Greenwashing überprüfen; nachhaltige Unternehmenskonzepte diskutieren

Thematische Bereiche: Nachhaltigkeit; Unternehmensführung; Sustainable Development Goals; Greenwashing; Nachhaltigkeitskonzeptionen

Medien: Texte, Bilder, Film, Zeitungsartikel, Karikatur

Zusatzmaterialien: Kreuzworträtsel



## Auf einen Blick

### Was haben Unternehmen mit Nachhaltigkeit zu tun?

1.–3. Stunde

**Lernziel:** Die SchülerInnen begreifen Nachhaltigkeit als einen Anspruch, der an Unternehmen gestellt wird und der wiederum Auswirkungen auf die Unternehmen hat.

**M 1** **Unternehmertum und Nachhaltigkeit – unvereinbar?** / die Beziehung zwischen Wirtschaft und Nachhaltigkeit verstehen

**M 2** **Ziele für nachhaltige Entwicklung – Die Sustainable Development Goals (SDG)** / Nachhaltigkeitsziele nach Aspekten einordnen

**M 3** **Nachhaltigkeit – Was haben Unternehmen davon?** / Vor- und Nachteile unterscheiden

### Wenn Unternehmen Nachhaltigkeit vorspielen – Film: The Green Lie

4.–6. Stunde

**Lernziel:** Die SchülerInnen kennen die Methode des Greenwashing und können sie beispielhaft aufzeigen.

**M 4** **Film: Die Grüne Lüge** / einen Film zu Greenwashing untersuchen

### Diskussion: Betreibt die Rügenwalder Mühle Greenwashing?

7./8. Stunde

**Lernziel:** Im Rahmen einer Podiumsdiskussion bewerten die SchülerInnen die Strategie eines Unternehmens in Bezug auf Greenwashing.

**M 5** **Ist das Greenwashing? – Rügenwalder Mühle und die Veggie-Produkte** / Standpunkte verschiedener Artikel überprüfen und vergleichen

**M 5a** **Handelsblatt: „Die Fleisch-Lobby will Veggie-Wurst verhindern“**

**M 5b** **Organinfo: „Greenwashing: Die Rügenwalder-Lüge“**

### Wie sehen nachhaltige Unternehmen aus?

9./10. Stunde

**Lernziel:** Die SchülerInnen kennen Methoden und Möglichkeiten, Nachhaltigkeit innerhalb eines Unternehmens umzusetzen.

**M 6** **Nachhaltige Unternehmensführung – worauf muss geachtet werden?** / Maßnahmen zur Nachhaltigkeit in Unternehmen erörtern

**M 7** **So kann Nachhaltigkeit im Unternehmen aussehen** / Nachhaltig ausgerichtete Unternehmen analysieren und beurteilen

**M 7a** **Nachhaltigkeit in kleinen und mittleren Unternehmen: Taifun-Tofu GmbH**

**M 7b** **Nachhaltigkeit in mittelgroßen Unternehmen: Develey Senf GmbH**

**M 7c** **Nachhaltigkeit in Großunternehmen: Grohe AG**

**ZM 1** **Kreuzworträtsel**



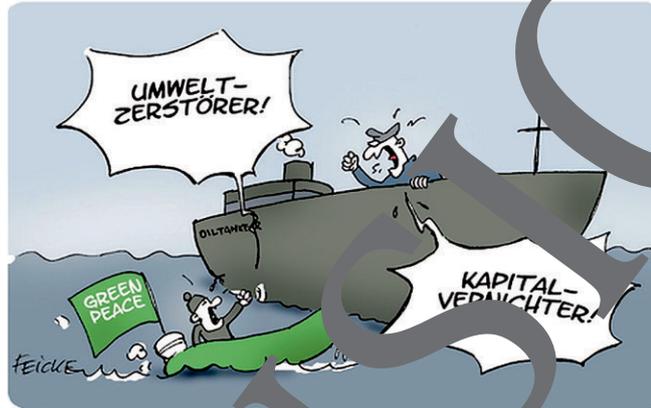
## M 1

## Unternehmertum und Nachhaltigkeit – unvereinbar?

In welchen Punkten überwerfen sich die Positionen von Unternehmern und Umweltbewusstse?

## Aufgaben

1. Betrachten Sie die Karikatur. Beschreiben, interpretieren und bewerten Sie diese.
2. Füllen Sie den Lückentext mit den Begriffen aus dem Kasten aus. Diese Aufgabe ist auch digital verfügbar: QR-Code scannen oder Link folgen. <https://learningapps.org/watch?v=xv7nfc20>



©Tim Feicke

Der Wirtschaftslehre – also sowohl der Betriebswirtschaftslehre als auch der Volkswirtschaftslehre – liegt die grundsätzliche Annahme zugrunde, dass Güter knapp und begrenzt sind. Mit diesen Gütern sollen Bedürfnisse von Menschen gedeckt werden. Zwei Entwicklungen verschärfen das Problem der Knappheit allerdings: das globale Bevölkerungswachstum und die Umweltzerstörung (bzw. der Klimawandel). Ersteres steigert die zu deckenden Bedürfnisse, Letzteres reduziert die zur Herstellung von Gütern gebrauchten Ressourcen, die zur Herstellung von Gütern gebraucht werden. Dadurch werden auch Unternehmen früher oder später damit konfrontiert, ihre Art der Wirtschaftens und der Produktion zu überdenken. Die Forderung: Unternehmen sollen ökologisch, ökonomisch und sozial nachhaltig wirtschaften. Der Begriff der Nachhaltigkeit geht dabei auf den Freiburger Forstmann Carl von Carlowitz (1645–1714) zurück, der forderte, dass aus einem Wald nur so viele Bäume gefällt werden, wie innerhalb einer gewissen Zeit wieder nachwachsen können. Das Prinzip dahinter war ein ressourcenökonomisches: der Fortbestand natürlicher Systeme sollte gewährleistet werden. Aber auch die Frage nach einer generationenübergreifenden Gerechtigkeit beeinflusst den Gedanken der Nachhaltigkeit: die Bedürfnisbefriedigung der aktuellen Generation darf nicht dazu führen, dass zukünftige Generationen die eigenen Bedürfnisse nicht mehr decken können. Um das Erreichen zu können, wird oft das Modell des „Nachhaltigkeitsdreiecks“ herangezogen. Hier gilt es, einen Einklang der drei Bereiche Ökologie, Ökonomie und Soziales zu erreichen.

Lückentext

Bedürfnisse / Betriebswirtschaftslehre / Gerechtigkeit / knapp und begrenzt / nachhaltig / Nachhaltigkeitsdreiecks / natürlicher Systeme / Ressourcen / Soziales

## So kann Nachhaltigkeit im Unternehmen aussehen

M 7

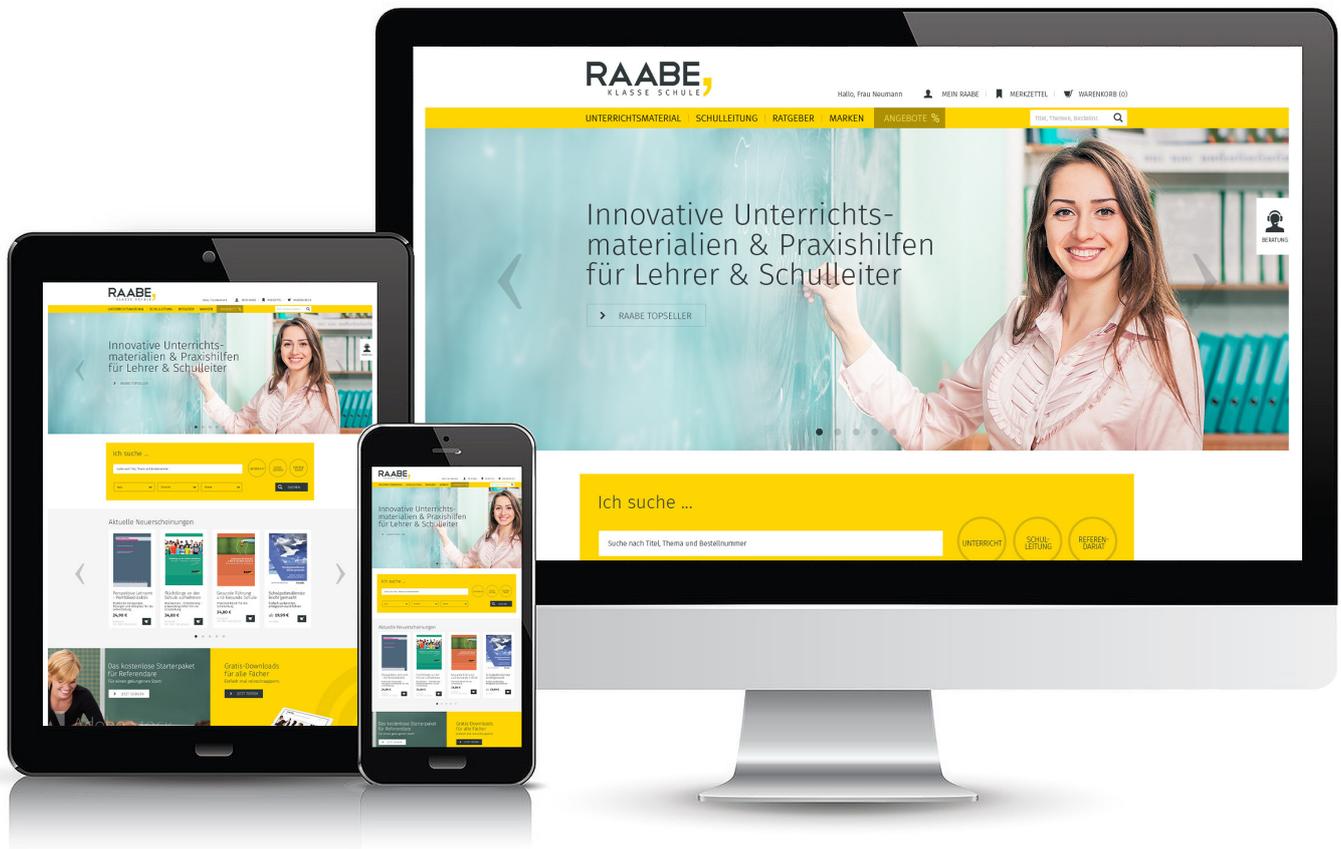
### Aufgaben

1. Bilden Sie drei Gruppen.
2. Jede Gruppe bearbeitet ein vom Deutschen Nachhaltigkeitspreis nominiertes Unternehmen. Füllen Sie dabei die Tabelle aus.
3. Präsentieren Sie Ihre Ergebnisse und notieren Sie sich die Erkenntnisse der anderen Gruppen.



a) Name des Unternehmens	
b) Geschäftsmodell	
c) Welche Probleme werden durch die Nachhaltigkeitskonzeptionen angepackt?	
d) Wie sehen diese Nachhaltigkeitskonzeptionen aus?	
e) Wer ist innerhalb des Unternehmens für die Umsetzung der Nachhaltigkeitskonzeption verantwortlich?	
f) Besuchen Sie die Internetseite des Unternehmens. Welchen Stellenwert hat Nachhaltigkeit in der Online-Präsenz?	
g) Wie bewerten Sie die Nachhaltigkeit des Unternehmens? Sehen Sie einen Verdacht auf Greenwashing?	

## Der RAABE Webshop: Schnell, übersichtlich, sicher!



### Wir bieten Ihnen:



Schnelle und intuitive Produktsuche



Übersichtliches Kundenkonto



Komfortable Nutzung über  
Computer, Tablet und Smartphone



Höhere Sicherheit durch  
SSL-Verschlüsselung

**Mehr unter: [www.raabe.de](http://www.raabe.de)**